

BuFa-MOT

Zwei Bundessieger gekürt

Jonas Götz aus Kammerstein-Haag und Janik Noller aus Oberstenfeld- Gronau von der Bundes-Fachgruppe Motorgeräte ausgezeichnet



© BuFa-MOT

Bundessieger Motorgeräte 2018 Jonas Götz (Mitte) im Kreise von Familie und Gratulanten (v.l.): Otto, Klaus und Jonas Götz, Dr

Einmal jährlich ehrt die Bundes-Fachgruppe Motorgeräte (BuFa-MOT) die besten Land- und Baumaschinenmechatroniker-Absolventen aus dem Kernbereich Motorgeräte, zumeist anlässlich ihres Unternehmerkongresses oder einer Branchenmesse.

Am 8. Februar konnte die Fachgruppe anlässlich des Motorgeräte-Händlerkongresses in Bamberg die jungen Kollegen Jonas Götz aus Kammerstein-Haag (Ausbildungsbetrieb Hörz Technik-Center, Filderstadt) und Janik Noller aus Oberstenfeld-Gronau (Ausbildungsbetrieb Maihöfer Motorgeräte-Center, Fellbach) gleichrangig mit diesem Titel auszeichnen. Die Jury wollte sich auf kein Ranking festlegen und vergab den Titel zweifach. Bundessieger Götz konnte persönlich an der Ehrung teilnehmen, Bundessieger Noller war via Skype live aus Neuseeland zugeschaltet und ließ sich durch seine Eltern, selbst Inhaber eines Motorgeräte-Fachbetriebs, vertreten. Seit dem Jahr 1994 sind Götz und Noller die Bundessieger Motorgeräte Nr. 26 und 27. „Was Sie in Ihrer Ausbildung geleistet haben, ist vorbildlich und herausragend“, freute sich Paul Raimund, der als Vorsitzender der BuFa-MOT gemeinsam mit Dr. Michael Oelck, HGF des LandBauTechnik-Bundesverbands, die Auszeichnung vornahm. „Unter den gut 1.800 Absolventen eines gesamten Gesellen-Jahrgangs sind in etwa 500 aus mehr oder weniger Motorgeräte-lastigen Ausbildungsbetrieben. Hier die Nase vorn zu haben, ist schon eine Leistung!“, hob Oelck heraus.

Die Sieger erhielten eine Urkunde und einen Scheck aus der Branchen-Nachwuchskampagne „starke Typen“. Die Firma Kramp als Kongressgastgeber legte wertvolle Sachpreise obendrauf. Die Bundessieger Motorgeräte sind auch immer heiße Kandidaten für das „Team Werkstatt live“ auf der Agritechnica.